

# Porzellan-Spezialist feiert zehn erfolgreiche Jahre

Neue Firmenzentrale, vergrößertes Angebot und zufriedene Kunden: Viele Feier-Gründe bei der Holst Porzellan GmbH

■ Halle (AG). Zehn Jahre erfolgreich im Markt, eine Reihe namhafter Firmen in der Kundenliste und ein Angebot, das so umfangreich ist wie noch nie und neue Geschäftsräume: Gründe genug zum Feiern gibt es bei der Holst Porzellan GmbH in Halle. Und genau das tat Inhaber Knud Holst auch am Samstag mit Kunden, Freunden und Mitarbeitern.

Für den Empfang in den Geschäftsräumen in Halles ehemaliger Polizeiwache an der Apothekestraße hatte das Unternehmen sich etwas Besonders ausgedacht: Spitzenkoch Markus Plein servierte ein vielfältiges Menü von Mini-Gängen. Natürlich auf Holst-Geschirr, das gerade auch im Bereich der kleinen Gaumenfreuden, wie sie in der gehobenen Gastronomie vor dem Menü serviert werden, eine große Auswahl an passenden Accessoires bietet. Und Markus Pleins besonderes Steckenpferd sind eben jene kleine »Amuse Gueules«, wie man sie in der Fachsprache nennt.

Die Gastronomie mit ihrem hohen Bedarf an schmuckem,

aber eben auch hohen Belastungen standhaltendem Geschirr ist einer der wichtigsten Kunden der Holst GmbH. Des Weiteren verkauft das Unternehmen an den Zwischenhandel. Produziert wird das Porzellan ausschließlich in China, doch kann das Haller Unternehmen dort direkt Einfluss auf Entwicklung und

Design nehmen.

Das ist zum Beispiel bei einem weiteren wichtigen Marktsegment, der Systemgastronomie, wichtig. Der Kinderteller in allen deutschen Ikea-Möbelhäusern ist da nur ein besonders augenfälliges Stück, doch vermutlich haben schon viele Menschen auf Schiffen oder in Flugzeugen von

Holst-Porzellan gespeist, ohne das zu ahnen.

Auch nach zehn Jahren ist der Appetit der Holst GmbH noch lange nicht gestillt. Der neue Katalog ist so mit seinen 1200 Produkten vielfältig wie nie zuvor und auch im Bereich des Exports wird an einer Umsatzsteigerung gearbeitet.



Fröhliche Gesichter: Die zeigten sich bei den Gästen – von links: Adrian Göldner und Heike Brandis ebenso wie bei den Gastgeber Kerstin Fehlbach, Knud Holst und Firmengründerin Ruth Holst.

FOTO: A. GROBPIETSCH